Aus der Region

Aus der Region: Das gesamte Wattenmeer ist jetzt Weltnaturerbe

Beigetragen von S.Erdmann am 24. Jun 2014 - 14:59 Uhr

Das UNESCO-Welterbekomitee hat auf seiner Sitzung in Doha, Katar, am Wochenende entschieden, das Weltnaturerbe Wattenmeer mit dem dänischen Teil des Wattenmeeres und zusätzlichen deutschen Offshore-Gebieten zu erweitern. Damit ist das gesamte Wattenmeer jetzt Weltnaturerbe.

"Naturschutz darf an Grenzen nicht haltmachen. Aus diesem Grund freue ich mich sehr, dass das Weltnaturerbe Wattenmeer nun komplett ist", sagte der Niedersächsische Minister für Umwelt, Energie und Klimaschutz Stefan Wenzel nach der Entscheidung. "Das Ökosystem Wattenmeer braucht eine gemeinsame Strategie zum Schutz und zur Entwicklung dieser weltweit einzigartigen Naturlandschaft."

Der Leiter des Gemeinsamen Wattenmeersekretariats Jens Enemark sprach vom größten Erfolg für die gemeinsamen Bemühungen der drei Wattenmeerstaaten seit der Gründung der trilateralen Zusammenarbeit im Jahr 1978. Jetzt gelte es, die Zusammenarbeit zwischen den Staaten zu verstärken, um den außergewöhnlichen, universellen Wert des Wattenmeers zu erhalten und zu auszubauen. Durch eine gemeinsame Kommunikation des Wattenmeeres als Ganzes wird die Verantwortung aller drei Staaten für das Wattenmeer unterstrichen. "Seitdem das deutsch-niederländische Wattenmeer 2009 in die Weltnaturliste aufgenommen wurde, haben viele Menschen vor Ort diese Auszeichnung aufgegriffen und unterstützen das Weltnaturerbe", sagte Enemark in seiner Rede in Doha weiter. Die Erweiterung wird auch auf vielen Veranstaltungen gefeiert, die in diesem Juni anlässlich des fünften Jahrestages des Weltnaturerbes Wattenmeer stattfinden.

Das niedersächsische Welterbegebiet wurde um 47.000 Hektar erweitert. Das gesamte Welterbegebiet umfasst nun 11.500 Quadratkilometer und ist das weltweit größte zusammenhängende Watt-Inselgebiet der Welt. Es ist unverzichtbar für Millionen von Vögeln: Nur im Wattenmeer finden sie genug Nahrung für die Tausende Kilometer lange Reise zwischen den Brutgebieten in der Arktis und den Überwinterungsgebieten in Afrika. Das Weltnaturerbe Wattenmeer steht auf einer Stufe mit anderen weltberühmten Naturwundern wie dem Great Barrier Reef in Australien, dem Grand Canyon in den USA und der Serengeti in Tansania. Außerdem ist es eines von nur vier transnationalen Weltnaturerbestätten, die sich über drei Staaten erstrecken.

Text: Pressemitteilung vom Niedersächsichen Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz